



Bundesverband

Geschäftsbericht

2022

Vorwort

Liebe Mitglieder,

die Themenliste von Sicherheits Herausforderungen war selten so lang und ist gleichzeitig mit einem besonders hohen Bedrohungsgrad verbunden.

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine zeigt ein unvorstellbares Ausmaß von Gewalt, Leid und Opfern. Die Angriffe auf die Nord Stream 1 und 2 sowie auf die Deutsche Bahn haben uns die Verletzlichkeit unserer KRITIS deutlich vor Augen geführt und wir müssen weitere Sabotagehandlungen einkalkulieren. Cyberangriffe steigen nach wie vor in Menge, Frequenz und Intelligenz. Der Technologiestandort Deutschland ist mit seiner Forschungs- und Unternehmenslandschaft zunehmenden Risiken durch Wirtschafts- bzw. Industriespionage ausgesetzt. Spionageaktivitäten stellen eine reale Bedrohung für deutsche Unternehmen dar. In Asien rückte die angespannte Situation rund um Taiwan letzten Sommer durch Nancy Pelosis Besuch in die weltweite Berichterstattung und wird vermutlich mehr als ein kurzes Sommergewitter sein.



Zudem verzeichnen wir massiv steigende Preise, haben Probleme in unseren globalen Supply Chains und viele Wirtschaftsexperten prophezeien eine stark zurückgehende Nachfrage bis hin zu einer handfesten Rezession. Drastisches Kostenmanagement wird zunehmend für viele Firmen überlebensnotwendig. Und genau deshalb ist es so wichtig, den Wirtschaftsschutz in Deutschland und Europa weiter zu stärken.

Der ASW Bundesverband und seine Mitgliedsverbände verfügen über weitreichende Hilfestellungen und Lösungsangebote für die deutsche Wirtschaft:

- *Wir halten Konzepte zum Schutz unserer kritischen Infrastrukturen vor.*
- *Wir haben Trainings- und Schulungsprogramme für den Aus- und Aufbau von Sicherheitspersonal.*
- *Wir haben die Plattformen zur Vernetzung von Sicherheitsexperten.*
- *Und wir sind mit den Sicherheitsbehörden und weiteren staatlichen Stellen im engen Austausch, um gemeinsam unseren Unternehmen zu helfen sich besser zu schützen.*

Für Deutschland wurde die Initiative Wirtschaftsschutz unter Federführung des BMI etabliert, die wir als ASW von Beginn an mit Engagement unterstützen. Dennoch bleibt noch viel zu tun. Wir haben daher unser Positionspapier zur Initiative Wirtschaftsschutz aktualisiert, um den

notwendigen Handlungsbedarf zu konkretisieren und Impulse zu setzen. Sie finden unsere Positionen [zum Download auf der ASW Homepage](#).

Zum Schluss möchte ich mich noch bei der Person bedanken, die den Erfolg des ASW Bundesverbandes in den letzten Jahren entscheidend geprägt hat. Unser Geschäftsführer Dr. Christian Endreß hat sich Anfang 2023 entschieden, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Im Namen des Vorstands und unserer Mitglieder möchte ich unseren besonderen Dank für seine wertvollen Impulse und seine erfolgreiche Arbeit ausdrücken und ihm alles Gute auf seinem weiteren beruflichen Weg wünschen.

Darüber hinaus bedanke ich mich natürlich im Namen des Vorstands bei allen Mitgliedern, Fördermitgliedern, Partnern, Sponsoren und dem Team der ASW-Geschäftsstelle für Ihren Einsatz und die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Herzlichst

Volker Wagner

Vorstandsvorsitzender
des ASW Bundesverbandes

Allgemeines

Die Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft e.V. – ASW Bundesverband mit Sitz in Berlin ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg unter der Nr. 19931 und im Lobbyregister unter der Nr. R000819 eingetragen. Sie verfolgt den Zweck, gegenüber Politik und Verwaltung in Deutschland und Europa die Sicherheitsbelange der gewerblichen Wirtschaft fachkundig zu vertreten, die Zusammenarbeit zwischen Staat und gewerblicher Wirtschaft zur effizienten Wahrnehmung von Schutzbedürfnissen und die Zusammenarbeit der Mitglieder in allen Fragen der betrieblichen Sicherheit zu fördern.

Organe des ASW Bundesverbandes sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand und die Geschäftsführung. Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Vorsitzende und seine Stellvertreter.

Im Geschäftsjahr 2022 gehörten dem Vorstand an:

Volker Wagner

Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft Baden-Württemberg e.V.

Vorsitzender

Peter H. Bachus

Vereinigung für die Sicherheit der Wirtschaft e.V.

Stellvertreter des Vorsitzenden/
Finanzvorstand

Günther Schotten

Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e.V.

Stellvertreter des Vorsitzenden

Carsten Baeck

Verband für Sicherheit in der Wirtschaft Berlin Brandenburg e.V.

Vorstandsmitglied

Manfred Jilg

Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft Baden-Württemberg e.V.

Vorstandsmitglied

Arne Rüter

Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft Norddeutschland e.V.

Vorstandsmitglied

Ronny Thiele

Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft Sachsen e.V.

Vorstandsmitglied

Christian Vogt

Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft West e.V.

Vorstandsmitglied

Als hauptamtlicher Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2022 war Dr. Christian Endreß tätig.

Geschäftsverlauf

1. Mitglieder

Dem ASW Bundesverband gehörten im Geschäftsjahr 2022 folgende Mitglieder an:

Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft Baden-Württemberg e.V.	ASW BW
Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft Mitteldeutschland e.V.	ASW M
Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft Norddeutschland e.V.	ASW Nord
Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft West e.V.	ASW West
Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft Sachsen e.V.	ASW S
Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e.V.	BVSW
Bundesverband mittelständischer Sicherheitsunternehmen e.V.	BVMS
Bundesverband unabhängiger deutscher Sicherheitsberater und Ingenieure e.V.	BdSI
Deutsches Fraud Forum	DFF
German Council of Shopping Centers e.V.	GCSP
Verband für Sicherheit in der Wirtschaft Berlin-Brandenburg e.V.	VSW BB
Vereinigung für die Sicherheit der Wirtschaft e.V.	VSW

Damit gehörten dem ASW Bundesverband 2022 insgesamt 12 Regional- und Fachverbände an.

2. Fördermitglieder

Dem ASW Bundesverband gehörten im Geschäftsjahr 2022 folgende Fördermitglieder an:

- Airbus Operations GmbH
- Allianz SE
- Anapur AG
- Axel Springer Security GmbH
- BASF SE
- Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG Coburg
- BSH Hausgeräte GmbH
- Coca-Cola Europacific Partners Deutschland GmbH
- Consulting Plus Sicherheit GmbH
- Die Autobahn GmbH des Bundes
- Ernst & Young Global Limited
- ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH

- Gegenbauer Sicherheitsdienste GmbH
- Giesecke & Devrient GmbH
- HiSolutions AG
- LIDL Stiftung & Co. KG
- Mercedes-Benz Group AG
- Metro AG
- PBS GmbH
- POWER-PERSONEN-OBJEKT-WERKSCHUTZ GmbH
- Rheinmetall AG
- SAP SE
- SCHUFA Holding AG
- SECONTEC GmbH
- SOV GmbH
- Teva Health GmbH
- TRUMPF GmbH & Co. KG
- VSD Victory Sicherheitsdienste GmbH
- Wiley-VCH GmbH
- ZF Friedrichshafen AG

Damit gehörten dem ASW Bundesverband 2022 insgesamt 30 Fördermitglieder an.

3. Gremiensitzungen

Vorstand:

Im Geschäftsjahr 2022 kam der Vorstand zu vier ordnungsgemäß einberufenen Sitzungen zusammen. Der geschäftsführende Vorstand kam zusätzlich für vier Sitzungen zusammen.

Mitglieder:

Am 23. Juni 2022 fand die 31. ordentliche Mitgliederversammlung als Präsenztagung im Meetingraum der Stiftung Familienunternehmen und Politik, Pariser Platz 6A 10117 Berlin, statt. Es fanden in diesem Jahr keine Vorstandswahlen statt.

4. Interessensvertretung und Öffentlichkeitsarbeit

Politische Arbeit:

Der ASW Bundesverband führte auch im Jahr 2022 zahlreiche Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern, um den Wirtschaftsschutz weiter zu stärken. Gespräche mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages sowie der Fach- und Leitungsebene der Sicherheitsbehörden wurden nicht nur bilateral, sondern auch im

Rahmen der BfV/ASW-Sicherheitstagung, dem Kaminabend und weiterer Veranstaltungen geführt. Ein zentrales Treffen fand mit der Parlamentarischen Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter im Juli statt, bei dem bereits die Bereitschaft eines regelmäßigen Austausches signalisiert wurde. Im Rahmen der Security 2022 organisierte der ASW Bundesverband einen Ministerrundgang über die Messe, bei dem der Verband zahlreiche Stände mit dem Innenminister von Nordrhein-Westfalen - Herbert Reul – besuchte. Des Weiteren nutzte der ASW Bundesverband viele virtuelle sowie physische (Arbeits-)Gremien, um Kontakte zu pflegen und für den Wirtschaftsschutz zu werben. Der Verband brachte sich darüber hinaus im Gesetzgebungsverfahren mit Positionspapieren und Fragebögen inhaltlich ein.

Die Initiative Wirtschaftsschutz der Bundesregierung war auch 2022 eine zentrale Plattform für den ASW Bundesverband, um mit dem BMI, den Sicherheitsbehörden und Verbandspartnern wichtige Weichen für den Wirtschaftsschutz in Deutschland zu stellen und neue Formate (z.B. eine neue Roadshow für den Mittelstand) zu entwickeln.

Der russische Angriffskrieg hatte wesentlichen Einfluss auf die inhaltliche und politische Arbeit des ASW Bundesverbandes. Im Fokus des Verbandes stand dabei die Resilienz der Liefer- und Wertschöpfungsketten unserer Wirtschaft sowie der Schutz Kritischer Infrastrukturen.

Partnerschaften

Zu Beginn des Jahres 2022 schloss der ASW Bundesverband mit dem Team Sicherheitsforschung und Innovationstransfer des DRK, der größten deutschen Hilfsorganisation, eine Kooperation zur Erhöhung der Resilienz von Unternehmen und der Optimierung von Krisenmanagementstrukturen. Mit der International Stability Operations Association (ISOA) arbeitete der ASW Bundesverband erstmalig zusammen und führte einen Workshop zum Thema "Support of Private Contractors in Global Crises: Reform of the German Bundeswehr Procurement System" am Brandenburger Tor durch. Die europäischen Partner unterstützten den ASW Bundesverband bei der Bewerbung des Marktplatzes 2022, da dieser dieses Jahr ein internationales Publikum anspricht. Gespräche mit dem Forum Bedrohungsmanagement starteten im Jahr 2022, um die Partnerschaft in Zukunft zu vertiefen. Die bestehenden Partnerschaften wurden weiter gepflegt und mögliche gemeinsame Formate besprochen.

Medienarbeit:

Der ASW Bundesverband war trotz der Corona-Pandemie und limitierter Veranstaltungen in verschiedenen Medien vertreten. Zu nennen wären hier unter anderem:

- Ariva (Online)
- Berliner Morgenpost (Print & Online)
- Bild (Print & Online)
- BR (TV & Online)
- dpa (Online)
- DW (Online)
- GIT Sicherheit (Print & Online)

- Handelsblatt (Print & Online)
- Mimikama (Online)
- Protector (Print & Online)
- Radio RST (Radio & Online)
- Security Insight (Print)
- Sicherheit.info (Online)
- Der Standard (Online)
- T3N (Online)
- Tagesspiegel (Online)
- T-online (Online)
- Verbände.com (Online)
- WAZ (Online)

Veranstaltungen:

Die 15. BfV/ASW-Sicherheitstagung fand am 24. März 2022 in hybrider Form via Webex sowie vor Ort in im Steigenberger Hotel am Kanzler Amt statt. Es waren 130 Teilnehmer akkreditiert.

Darüber hinaus hat der ASW Bundesverband zum zweiten Mal den digitalen Marktplatz zum Thema „Digitalisierung im Krisenmanagement“ durchgeführt. Am 18. November 2022 fand die Veranstaltung in diesem Jahr auf englischer Sprache statt. Sechs Dienstleister – A3M, Everbridge, F24, Merlin, Verismo, Previsec – stellten Ihre Produkte 30 Unternehmensvertretern vor.

Der ASW Bundesverband war auch bei anderen Veranstaltungen mit Beiträgen präsent, unter anderem auf der/dem:

- protekt plus als Ideeller Partner, Leipzig
- WinDays 2022 als Premium Partner mit einem digitalen Stand
- Security 2022 als Partner mit einem Messestand vor Ort
- protekt als Ideeller Partner mit Auftritt von Dr. Christian Endreß, Leipzig
- 4. GDÖS: Berliner Kongress für wehrhafte Demokratie mit Vortrag Initiative Wirtschaftsschutz von Dr. Christian Endreß im Diskurs

Den Jahresabschluss bildete der ASW-Kaminabend am 27. Oktober 2022 mit 60 Teilnehmern in Berlin.

Publikationen:

Der ASW Bundesverband hat sich auch 2022 zu relevanten Sicherheitsthemen positioniert. Folgende Papiere wurden erstellt und verschickt:

- Leitblätter, Infografik, o.ä.:
- Entscheidungsfindung im Krisenstab
- Visualisierung und Methoden im Krisenstab
- Auswirkungen der Energiekrise auf die deutsche Wirtschaft

- Positionspapiere:
 - Nationale Sicherheit stärken durch Bündelung der Zuständigkeit

- Pressemitteilungen:
 - Deutsches Rotes Kreuz und ASW Bundesverband vereinbaren Kooperation zur Krisenbekämpfung
 - „Es geht jetzt allein um die Menschen“ ASW Bundesverband verfolgt Eskalation in der Ukraine mit größter Sorge
 - „15. BfV/ASW-Sicherheitstagung“
 - „ASW Bundesverband fordert Bestbieterprinzip bei Vergabe von Wach- und Sicherheitsdienstleistungen“

Social Media:

Der Twitter-Account ist weiterhin ein wichtiges Element der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zahl der Follower ist auf 349 angestiegen.

LinkedIn wird ebenfalls weiter für die Verbandskommunikation genutzt. Aus der geschlossenen Gruppe auf LinkedIn wurde 2022 eine „Unternehmensseite“, um gezielt den Verband zu verlinken und werbliche Inhalte von Dienstleistern o.ä. zu vermeiden. Aufgrund der Neuaufstellung liegt die Zahl der Follower dort aktuell bei 290.

Zusammenarbeit mit Sicherheitsbehörden:

Die Kollegen der Sicherheitsbehörden wurden im Jahr 2022 wieder in zahlreichen Sitzungen und Veranstaltungen des Verbandes eingebunden und der Kontakt zu den Fach- und Leitungsebenen intensiv gepflegt. Mit dem Bundesamt für Verfassungsschutz wurde die 15. Sicherheitstagung durchgeführt und die Initiative Wirtschaftsschutz diente ebenfalls als regelmäßige Austauschplattform mit allen Sicherheitsbehörden.

Die Mitglieder des ASW Bundesverbandes wurden zeitnah durch die Geschäftsstelle mit Informationen der Bundessicherheitsbehörden versorgt. Das Informationswesen gliedert sich derzeit in die Rubriken:

1. ASW-Mitteilungen (schwerpunktmäßig Informationen zur Lage vom BKA oder BSI)
2. Newsletter Sicherheitspolitik (wöchentlich)

5. Kompetenz-Center

Die Kompetenz-Center (KC) wurden im Jahr 2022 hauptsächlich digital durchgeführt. Insgesamt 18 KC-Sitzungen wurden in diesem Jahr organisiert und durchgeführt. In den Sitzungen hatten die Mitglieder die Möglichkeit aktiv an aktuellen Themen mitzuarbeiten und sich sowohl untereinander als auch mit Vertretern von Sicherheitsbehörden, Universitäten oder anderen Experten auszutauschen.

Aus- und Weiterbildung

Das Kompetenz-Center Aus- & Weiterbildung traf sich digital zwei Mal im Jahr 2022. Im Juni tauschten sich die Teilnehmer zu den Entwicklungen des Sicherheitsdienstleistungsgesetzes aus und wurden über Weiterbildungen im Cyber-Bereich informiert. In der Dezember-Sitzung tauschten sich die Teilnehmer über Weiterbildungen im Logistikbereich, Seminarpläne für 2023 aus und diskutierten den Leitungswechsel im KC.

Cyber-Security

Die Mitglieder des KCS Cyber-Security trafen sich 2022 zu zwei digitalen Sitzungen. Bei beiden Sitzungen wurde das Thema Cyber-Krisenübungen besprochen. In der Februarsitzung wurde ein Erfahrungsbericht zu Cyber-Krisenübungen vorgetragen und in Breakout-Sessions Fragen zu Zielen und Herausforderungen solcher Übungen bearbeitet. In der Novembersitzung wurde der Übungsbaukasten aus dem BSI TAK Übungen vorgestellt und Internationale Cyber-Krisenübungen besprochen.

Lage und Reisesicherheit

Fünf Pop-Up Sitzungen führte das KC Lage & Reisesicherheit zu den Themen ISO 31030, Russischer Angriffskrieg auf die Ukraine, Sicherheitslage in der Ukraine, Workation und der Situation in Taiwan durch.

Spionageabwehr

Das KC Spionageabwehr traf sich im Januar 2023 zu einer digitalen Sitzung und besprach das Thema Abhörschutz bei Veranstaltungen. Die zweite Sitzung des Jahres wurde als Präsenzsitzung in Berlin abgehalten, bei der sich die Unternehmen zum Thema Sicherheitsüberprüfungen von Mitarbeitern austauschten.

Krisenmanagement

Das KC Krisenmanagement traf sich ebenfalls fünf Mal im Jahr 2023. Bei den Sitzungen wurden die Inhalte der Arbeitsgruppen zu der Krisenstabsarbeit besprochen, der Marktplatz 2022 organisiert und in der November-Sitzung das Thema Kommunikation bei Blackout diskutiert.

Wirtschaftskriminalität

Die Mitglieder des KCs Wirtschaftskriminalität trafen sich zu zwei digitalen Sitzungen im Jahr 2022. In der Mai-Sitzung wurde das Thema Cyber-Angriffe auf Lieferketten und in der November-Sitzung das Thema Kosteneffiziente interne Ermittlungen besprochen.

6. Kuratorium

Das Kuratorium traf sich im Jahr 2022 zu zwei digitalen Sitzungen. Im Februar informierte ein wissenschaftlicher Vortrag sowie ein Vortrag des Bundesamtes für Verfassungsschutz die Teilnehmer zum Thema Entstehung und Lagebewertung von Verschwörungstheorien. Im Juli wurde das Thema das Thema Geopolitik statt Globalisierung mit Vertretern der DGAP besprochen.

Für die Mitglieder des Kuratoriums wurden ebenfalls auch in diesem Jahr die Lage-Calls durchgeführt. Diese bezogen sich in diesem Jahr ebenfalls auf die Lage in der Ukraine und wie die Jahre zuvor auf die Corona-Pandemie.

Der Ausschuss Krisenmanagement traf sich im Jahr 2022 auch wieder zu seinen zwei Präsenzsitzungen. Im Mai/Juni traf sich der Ausschuss bei BASF in Ludwigshafen. Im Oktober tauschten sich die Mitglieder in den Räumen von Axel Springer über die neusten Entwicklungen im Krisenmanagement aus.

7. Veranstaltungsorganisation

Durch die Geschäftsstelle wurden im Geschäftsjahr 2022 nachfolgend aufgeführte Informationsveranstaltungen, Sitzungen, Workshops konzipiert und organisiert bzw. mit Kooperationspartnern realisiert.

Termin	Veranstaltung
10. Januar 2022 Digital	Lage-Call für Fördermitglieder
13. Januar 2022 Digital	KC Krisenmanagement
26. Januar 2022 Digital	KC Lage & Reisesicherheit (Pop-Up)
27. Januar 2022 Digital	NAS Plattform (AG Analyse- & Strategieplattform)
14. Februar 2022 Digital	Lage-Call für Fördermitglieder
15. Februar 2022 Digital	Kuratoriumssitzung
15. – 17. Februar 2022 Digital	WinDays – Premium Partner (Messestand)
18. Februar 2022 Digital	NAS Plattform (AG Analyse- & Strategieplattform)
23. Februar 2022 Digital	KC Cyber-Security
25. Februar 2022 Digital	Vorstandssitzung
28. Februar 2022 Digital	Lage-Call für Fördermitglieder
02. März 2022 Digital	KC Spionageabwehr
07. März 2022 Digital	Lage-Call für Fördermitglieder
14. März 2022 Digital	Lage-Call für Fördermitglieder
15. März 2022 Digital	KC Lage & Reisesicherheit (Pop-Up)
21. März 2022 Digital	Lage-Call für Fördermitglieder
24. März 2022 Digital/Berlin	15. BfV/ASW-Sicherheitstagung
28. März 2022 Digital	Lage-Call für Fördermitglieder

04. April 2022 Digital	Lage-Call für Fördermitglieder
11. April 2022 Digital	Lage-Call für Fördermitglieder
25. April 2022 Digital	Lage-Call für Fördermitglieder
28. April 2022 Digital	NAS Plattform (AG Analyse- & Strategieplattform)
03. Mai 2022 Digital	KC Krisenmanagement
04. Mai 2022 Digital	Vorstandssitzung
09. Mai 2022 Digital	Lage-Call für Fördermitglieder
30. Mai 2022 Digital	KC Wirtschaftskriminalität
31. Mai & 01. Juni 2022 Ludwigshafen	Vorabend Networking & Sitzung Ausschuss Krisenmanagement
02. Juni 2022 Digital	KC Aus- & Weiterbildung
14. Juni 2022 Digital	Lage-Call für Fördermitglieder
23. Juni 2022 Berlin	Mitgliederversammlung
05. Juli 2022 Digital	Kuratoriumssitzung
08. Juli 2022 Digital	KC Krisenmanagement
12. Juli 2022 Digital	Lage-Call für Fördermitglieder
09. August 2022 Digital	Lage-Call für Fördermitglieder
07. September 2022 Digital	KC Lage & Reisesicherheit (Pop-Up)
13. September 2022 Digital	Lage-Call für Fördermitglieder

19. September 2022 Digital	NAS Plattform (AG Analyse- & Strategieplattform)
20. – 23. September 2022 Essen	Security (Messestand)
26. September 2022 Digital	KC Krisenmanagement
26. September 2022 Digital	KC Lage & Reisesicherheit (Pop-Up)
29. September 2022 Digital	KC Spionageabwehr
11. Oktober 2022 Digital	Lage-Call für Fördermitglieder
13. – 14. Oktober 2022 Berlin	Vorabend Networking & Sitzung Ausschuss Krisenmanagement
27. Oktober 2022 Berlin	Kaminabend
02. – 03. November 2022 Leipzig	Protekt (ASW Bundesverband Ideeller Partner)
08. November 2022 Digital	Lage-Call für Fördermitglieder
17. November 2022 Digital	KC Krisenmanagement
18. November 2022 Digital	Digitaler Marktplatz
21. November 2022 Digital	KC Cyber-Security
24. November 2022 Digital	KC Wirtschaftskriminalität
06. Dezember 2022 Digital	KC Aus- & Weiterbildung
13. Dezember 2022 Digital	Lage-Call für Fördermitglieder

Wirtschaftliche Lage & wirtschaftlicher Ausblick 2023

Das Jahr 2022 stand im Zeichen zahlreicher Veränderungen, Umstrukturierungen und Sparmaßnahmen aber auch von notwendigen Teilinvestitionen. Geplante Veranstaltungen (15. BfV/ASW-Sicherheitstagung & Kaminabend) konnten trotz der Pandemie in geänderter Form realisiert werden und hatten einen Einfluss auf die finanzielle Lage des Verbandes.

Die Projekt GmbH wurde in 2021 liquidiert und wird den Bundesverband nicht mehr belasten. Sie wird nach dem endgültigen Bescheid des Finanzamtes gelöscht. (Dies ist am 24.01.2023 geschehen.)

Ausgabendisziplin und das Gewinnen neuer Fördermitglieder haben zu einem leichten positiven operativen Ergebnis in Höhe von 1.110,89 EUR geführt. Das Bilanzergebnis in 2022 ist jedoch mit -16.287,07 EUR negativ, aufgrund des aufgezehrten Stammkapitals bei der ASW GmbH. Die Einlage von 25.000,00 EUR konnte an den ASW Bundesverband nur zum Teil zurückgezahlt werden.

Einnahmen

Das Mitgliederbeitragsaufkommen im Geschäftsjahr 2022 betrug 208.747,04 EUR, davon 57.497,04 EUR Mitgliedsbeiträge der Landesverbände, 3.750,00 EUR der Fachverbände und 147.500,00 EUR Fördermitgliedsbeiträge.

Die sonstigen Einnahmen des Vereins lagen bei 68.568,40 EUR. Darunter fällt die Rückzahlung eines Teils des Stammkapitals der ASW Projekt GmbH in Höhe von 11.687,01 EUR. Insgesamt konnte der Verband Einnahmen von 277.315,44 EUR erzielen.

Die ASW Projekt GmbH befindet seit dem 01.01.2021 in Liquidation, die Einnahmen im operativen Geschäft beliefen sich daher auf 0,00 EUR. Liquidator der GmbH ist Peter H. Bachus.

Ausgaben

Insgesamt lagen die Ausgaben bei 276.204,55 EUR.

Die Ausgaben für die 15. BfV/ASW Tagung betragen ca. 26.000,00 EUR. Dem standen Einnahmen in Höhe von ca. 18.830,00 EUR gegenüber. Somit wurde aus der Tagung ein Negativergebnis in Höhe von ca. -7.000,00 EUR erzielt. Weitere Investitionen in die EDV waren notwendig. Die Gesamtinvestitionen konnten soweit aus heutiger Sicht notwendig, abgeschlossen werden. Schulungsinvestitionen in die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, wurden auch in 2022 fortgesetzt und waren ausgabenrelevant.

Wirtschaftlicher Ausblick für 2023

Für 2023 wird der ASW Bundesverband gemäß des vorliegenden Budgetplans und aus heutiger Sicht mit einem positiven Ergebnis in Höhe von ca. 1.381,03 EUR abschließen.

Das positive Ergebnis in 2023 wird erreicht durch eine stringente Ausgabenpolitik sowie ebenfalls durch eine stringente Einnahmepolitik bei Veranstaltungen. Ausnahmen zur freien Teilnahme an Veranstaltungen wird es nicht mehr geben. Veranstaltungen wie in der Vergangenheit, die nicht kostentragend sind oder gar zu einem negativen Ergebnis führen, werden nicht mehr durchgeführt.

Die Aquirierung von Fördermitgliedern steht ebenfalls an oberster Stelle. Hier erwartet der ASW Bundesverband eine tatkräftige Unterstützung durch die Regionalgesellschaften.

Der neue Vorstand des ASW Bundesverbandes sollte zumindest versuchen, die Fördermitgliedschaften attraktiver zu gestalten, um so einen Mehrwert für die Fördermitglieder zu erreichen, um weitere Fördermitglieder zu gewinnen.

Ausblick

Zunächst wurde das Geschäftsjahr 2022 geprägt von den Nachwehen der Corona-Pandemie. Mit dem des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine veränderte und verschärfte sich die Bedrohungslage grundlegend. Auch im Geschäftsjahr 2023 werden wir noch weiter mit den Auswirkungen dieses Krieges zu kämpfen haben und die damit verbundenen Gefahren für die Wirtschaft sorgfältig analysieren und Sicherheitsempfehlungen entwickeln. Da Wirtschaftsschutz nur in einer Gemeinschaft wirklich erfolgreich sein kann, bieten wir unseren Mitgliedern wie gewohnt die Plattform, sich vertrauensvoll mit sämtlichen Stakeholdern auszutauschen und gemeinsame Schutzstrategien zu entwickeln. Zudem werden wir weiterhin die Initiative Wirtschaftsschutz stärken, um eine intensivere Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Sicherheitsbehörden zu ermöglichen.

Mit Günther Schotten, als unseren neuen Geschäftsführer, konnten wir einen erfahrenden Experten aus der Unternehmenssicherheit gewinnen, der die Arbeit des Verbandes erfolgreich weiterführen und zielführend ausbauen wird.

Sicherheit bleibt ein zentrales Gut, dass wir gemeinsam mit allen unseren Mitgliedern und Partnern erhalten und stärken werden.

Dank

Der ASW Bundesverband bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern, Fördermitgliedern, Partnern und Sponsoren für Ihren Einsatz und die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Ein Verband wird von vielen Händen getragen und nur gemeinsam haben wir die Stärke, den Wirtschaftsschutz gemeinsam voran zu bringen. Ehrenamtliche Arbeit ist nicht selbstverständlich und das Engagement, dass unser Netzwerk täglich für den Wirtschaftsschutz aufbringt, ist beachtlich – Danke!

Ein großes Dankeschön sprechen wir auch unserem Geschäftsführer Dr. Christian Endreß aus, der den Verband 2023 verlassen wird. Die Zusammenarbeit mit ihm war für uns alle eine große Freude und wir danken Ihm für die erfolgreiche Führung unseres Verbandes in den letzten Jahren. Wir wünschen ihm alles Gute für seine Zukunft.